

ÉPREUVE MUTUALISÉE AVEC E3A-POLYTECH

ÉPREUVE COMMUNE - FILIÈRES MP - MPI - PC - PSI - TPC - TSI

LANGUE VIVANTE B

ALLEMAND - ARABE - ITALIEN - PORTUGAIS - RUSSE

L'épreuve de langue vivante B est obligatoire pour Lorraine INP - EEIGM (filières MP, PC et PSI)

Durée : 1 heure

RAPPEL DES CONSIGNES

- Utiliser uniquement un stylo ou un feutre noir
 - N.B. : si un candidat croit repérer ce qui paraît être une erreur d'énoncé, il le signalera par écrit en expliquant au verso de la grille réponse les raisons des initiatives qu'il a été amené à prendre et poursuivra normalement son épreuve.
-

L'usage d'un dictionnaire et de machines (traductrice, calculatrice, etc.) est strictement interdit.

INFORMATIONS GÉNÉRALES

Définition et barème

QCM en trois parties avec quatre propositions de réponse par item.

- | | | |
|------|---------------------------|-----------------------------|
| I. | Compréhension : | 12 items (10 points sur 20) |
| II. | Lexique : | 12 items (5 points sur 20) |
| III. | Compétence grammaticale : | 15 items (5 points sur 20) |

Réponse juste : +3

Pas de réponse : 0

Réponse fausse ou réponses multiples : -1

Instructions

Lisez le texte et répondez ensuite aux 39 questions.

Choisissez parmi les quatre propositions de réponse (A, B, C ou D) celle qui vous paraît la mieux adaptée. Il n'y a qu'une seule réponse possible pour chaque item.

Reportez votre choix sur la feuille de réponse.

Index " alphabétique "

Allemand : pages 2 à 6

Arabe : pages 7 à 11

Italien : pages 12 à 16

Portugais : pages 17 à 20

Russe : pages 21 à 24

ALLEMAND

Die unsichtbare E-Book-Falle fürs Klima

Second-Hand-Läden oder -Märkte bieten vielen Produkten ein zweites Leben und sind eine zentrale Säule einer zirkulären Wirtschaft. Wie nachhaltig das Ganze wirklich ist und worauf man achten sollte, erklärt Experte Heiner Kroke.

Heiner Kroke ist seit 2013 Geschäftsführer bei Momox, einem Berliner Unternehmen für den An- und Verkauf gebrauchter Produkte. Zuvor war er fünf Jahre lang als Geschäftsführer beim Internetauktionshaus Ricardo tätig und bei eBay in verschiedenen leitenden Positionen beschäftigt.

- 5 Shoppen ist eine der Lieblingsbeschäftigungen der Deutschen. Mit zunehmendem Umweltbewusstsein in der Gesellschaft kommt jedoch auch das schlechte Gewissen, denn die neue Jeans oder ein neues Buch verursachen einiges an CO₂. Doch die Balance zwischen nachhaltigem Leben und Konsum ist möglich, dank Second-Hand-Shops – egal ob stationär oder online.
- 10 Laut einer Studie der IFH Köln ist der Second-Hand-Markt alleine von 2021 auf 2022 um 1,2 Milliarden auf 14,8 Milliarden gewachsen. Und einen großen Beitrag dazu leistet der Onlinehandel: Bereits 2020 hat der Second-Hand-Handel im Internet stationäre Läden im Umsatzvolumen überholt. Alleine der Second-Hand-Fashion-Markt soll in Europa bis 2026 um fast 40 Prozent wachsen, weltweit ist die Tendenz ähnlich. Da kommt bei vielen die Frage auf,
- 15 wie umweltfreundlich die Alternativen wirklich sind.

Bestimmt hat jeder von uns schon einmal ein Buch verborgt oder ausgeliehen, sei es von Freunden oder aus der Bibliothek. Es ist einfach, und Bücher verlieren nicht an Qualität, wenn man sie erneut liest. Im Gegenteil, ihre Umweltbilanz profitiert sogar davon.

- 20 Und egal ob gutes oder schlechtes Buch, einmal gelesen, landen die meisten Exemplare im Regal und verwandeln sich dort schnell in Staubfänger. Warum sich also nicht von Büchern trennen, die nur rumstehen? Wer sich nicht bei Wind und Wetter auf den Flohmarkt stellen möchte, verkauft heute ganz bequem und einfach online.

- 25 Denn Printbücher lassen sich gut weiter verkaufen. Und auch wenn die Zahl der E-Reader-Nutzer steigt, bevorzugen viele Menschen weiterhin gedruckte Bücher. Laut einer Bitkom-Umfrage, die nach dem Leseverhalten der Deutschen fragte, betrug der Anteil an E-Book-Lesern in Deutschland 2023 rund 36 Prozent. Klassische Bücher werden hingegen von rund 80 Prozent gelesen (Mehrfachangaben waren möglich).

- 30 Und auch die Umsätze im Buchmarkt sehen weiterhin Printbücher vorne. Laut einer Erhebung von PricewaterhouseCoopers (PwC) lagen die Umsätze im Consumer-Buchmarkt (ohne Schul- und Lehrbücher) in Deutschland 2022 bei 7,76 Milliarden Euro. Davon entfielen rund 94 Prozent – immerhin 7,29 Milliarden Euro – auf Printausgaben und rund sechs Prozent, etwa 469 Millionen Euro, auf E-Büchern. Gedruckte Bücher sind also weiterhin gefragter als E-Books, doch welche Variante ist besser für den Planeten?

- 35 Man könnte vermuten, dass E-Bücher umweltfreundlicher sind, da für sie kein Baum gefällt werden muss. Leider kommen aktuelle Studien zu keinem eindeutigen Urteil. Denn um hier eine endgültige Aussage treffen zu können, muss der gesamte Lebenszyklus eines E-Book-Readers bzw. eines Buches betrachtet werden – von den Rohstoffen über die Produktion und Nutzung bis hin zur Entsorgung. Dabei spielt das individuelle Nutzungsverhalten eine entscheidende Rolle.

- 40 Werfen wir zunächst einen Blick auf die Kohlendioxid-Emissionen der beiden Optionen. Die Herstellung eines E-Book-Readers verursacht etwa 24 Kilogramm CO₂. Zum Vergleich: Ein einzelnes gedrucktes Buch (200 Seiten, A5) kommt auf etwa ein Kilogramm. Man müsste also mindestens 25 Bücher auf dem digitalen Gerät lesen, um eine umweltfreundlichere Bilanz zu erzielen. Papier und E-Reader verursachen jedoch unterschiedliche Umweltauswirkungen und
- 45 Abfälle. Bei der digitalen Variante entstehen die Hauptschadstoffe bei der Herstellung von Batterie und Bildschirm. Für Vielleser also durchaus eine Option, aber eben nicht für alle.

Der Kauf von gebrauchten Büchern ist längst kein neues Phänomen mehr, schließlich gibt es bereits diverse Anbieter, eBay seit 1995 und Momox seit 2004. Und jeder Second-Hand-Artikel spart CO₂ gegenüber der Neuware. Das ist auch im Bereich Fashion wahr. So verursacht der

50 Kauf eines Second-Hand-Kleidungsstücks bis zu 65 Prozent weniger CO₂ als der Kauf von Neuware.

Auch andere Artikel wie DVDs, CDs oder Vinyl sind Teil des Second-Hand-Universums, auch wenn ihre Beliebtheit durch Streamingdienste generell gesunken ist. Allerdings fällt auf: Gerade Liebhaberstücke, wie ältere Vinylplatten und Sondereditionen, sind nach wie vor sehr gefragt

55 auf Second-Hand-Plattformen. Größere Anschaffungen wie Smartphones, Laptops oder Tablets kaufen Nutzer gerne bei Händlern, die Generalüberholungen und Garantien anbieten. Auch hier zeigt sich ein klarer Aufwärtstrend.

Egal ob Bücher, Medienartikel oder Kleidung, Second-Hand-Waren haben das Potenzial, echte CO₂-Einsparungen zu bewirken. Wer also demnächst darüber nachdenkt, ein Buch zu kaufen

60 oder sich einen neuen Pullover zulegen möchte, handelt im Sinne des Planeten, wenn er oder sie aus zweiter Hand kauft. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, den eigenen Kleiderschrank oder das Bücherregal auszumisten und Platz für Neues zu schaffen. Dadurch kann man ein bisschen Geld verdienen, der Ware ein zweites Leben schenken und CO₂ sparen.

Nach: *FOCUS online*, 01. Februar 2024

I. COMPRÉHENSION

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus adéquate en fonction du sens du texte.

1. Second-Hand-Läden

- (A) sind schon nicht mehr Mode.
- (B) existieren erst seit wenigen Jahren.
- (C) konkurrieren mit Recycling-Unternehmen.
- (D) erlauben einen umweltfreundlicheren Konsum.

2. Der Experte Heiner Kroke

- (A) führt Marketingstudien für eBay durch.
- (B) hat seinen eigenen Second-Hand-Laden gegründet.
- (C) ist Geschäftsführer in der Second-Hand-Branche.
- (D) ist radikal gegen Second-Hand-Läden.

3. Die Deutschen

- (A) versuchen immer öfter, umweltbewusst zu konsumieren.
- (B) wollen einkaufen, egal wie viel CO₂ dabei emittiert wird.
- (C) möchten momentan wegen der Inflation am liebsten gar nichts mehr kaufen.
- (D) kaufen praktisch nur noch in Second-Hand-Online-Läden.

4. Der Second-Hand-Markt

- (A) wächst in Deutschland nicht so schnell wie im restlichen Europa.
- (B) sinkt auf Grund der Wirtschaftskrise überall.
- (C) ist seit 2020 relativ stabil geblieben.
- (D) entwickelt sich dank der Online-Läden sehr schnell.

5. Die meisten Menschen
- (A) finden Second-Hand-Bücher gar nicht attraktiv.
 - (B) leihen sich oft Bücher aus, statt neue zu kaufen.
 - (C) lesen ihre Bücher regelmäßig immer wieder.
 - (D) sind sehr stolz auf ihre Büchersammlung in den Regalen.
6. Klassische Bücher aus Papier....
- (A) verkauft man am besten auf dem Flohmarkt.
 - (B) lesen heute fast keine Leute mehr.
 - (C) werden immer noch öfter als E-Books gelesen.
 - (D) lassen sich online leider nur schlecht verkaufen.
7. E-Bücher
- (A) bringen seit 2022 mehr Geld ein als Bücher aus Papier.
 - (B) bringen jetzt schon fast so viel Geld ein wie Printbücher.
 - (C) weisen Jahr für Jahr einen sinkenden Umsatz auf.
 - (D) machen bisher nur etwa sechs Prozent des Gesamtumsatzes des Buchmarktes aus.
8. Studien zeigen, dass
- (A) E-Bücher viel umweltfreundlicher als gedruckte Bücher sind.
 - (B) E-Bücher schließlich genauso umweltschädlich wie gedruckte Bücher sind.
 - (C) Bücher aus Papier umweltfreundlicher als E-Bücher sind.
 - (D) die Umweltbilanz bei E- und Printbüchern von Produktlebenszyklus und Nutzerverhalten abhängt.

9. In ökologischer Hinsicht
- (A) lohnt sich ein E-Reader nur für Leute, die mehr als zwei Bücher im Monat digital lesen.
 - (B) wird bei der Herstellung eines E-Readers nur wenig CO2 emittiert.
 - (C) verursachen klassische Bücher gar keine Umweltschäden und auch keinen Müll.
 - (D) erlauben beide Büchervarianten viel Kohlendioxid einzusparen.
10. Second-Hand-Bücher....
- (A) findet man seit der Wirtschaftskrise nur noch online.
 - (B) kann man seit etwa 30 Jahren online kaufen.
 - (C) helfen im Gegensatz zu Second-Hand-Kleidung nicht, CO2 zu sparen.
 - (D) verkaufen Online-Firmen wie eBay oder Momox nicht gern.
11. Der Second-Hand-Handel
- (A) begrenzt sich leider auf Kleidung und Bücher.
 - (B) steigt im Moment bei DVDs, CDs und Vinyl-Schallplatten.
 - (C) umfasst neben Kleidung und Büchern auch Artikel aus dem Digital- und Medienbereich.
 - (D) stagniert beim Verkauf von Apparaten wie Smartphones, Laptops und Tablets.
12. Durch den Kauf und Verkauf von Second-Hand-Waren
- (A) verhält man sich recht klimafreundlich.
 - (B) werden wir den Planeten bald retten.
 - (C) können die Konsumenten mit der Zeit reich werden.
 - (D) spart man eigentlich weder Geld noch Platz.

II. LEXIQUE

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus appropriée en fonction du contexte.

13. zunehmendem (Zeile 5)
- (A) neuem
 - (B) wachsendem
 - (C) schwächerem
 - (D) falschem

14. stationäre (Zeile 12)
- (A) beliebte
 - (B) etablierte
 - (C) preiswerte
 - (D) moderne

15. Im Gegenteil (Zeile 18)
- (A) Im Gegensatz dazu
 - (B) Also
 - (C) Vielleicht
 - (D) Natürlich

16. bei Wind und Wetter (Zeile 21)
- (A) im Sommer
 - (B) leichtsinnig
 - (C) in der Kälte
 - (D) in aller Freiheit

17. bevorzugen (Zeile 24)

- (A) zögern
- (B) hassen
- (C) verweigern
- (D) lesen lieber

18. vermuten (Zeile 34)

- (A) wünschen
- (B) denken
- (C) einwenden
- (D) feststellen

19. Die Herstellung (Zeilen 40-41)

- (A) Der Transport
- (B) Der Kauf
- (C) Die Bestellung
- (D) Die Produktion

20. Auswirkungen (Zeile 44)

- (A) Lösungen
- (B) Untersuchungen
- (C) Konsequenzen
- (D) Maßnahmen

21. nach wie vor (Zeile 54)

- (A) immer noch
- (B) manchmal
- (C) gar nicht mehr
- (D) selten

22. Anschaffungen (Zeile 55)

- (A) Erfindungen
- (B) Verkäufe
- (C) Einkäufe
- (D) Erzeugnisse

23. demnächst (Zeile 59)

- (A) schon lange
- (B) in naher Zukunft
- (C) früher
- (D) im Ernst

24. aus zweiter Hand (Zeile 61)

- (A) gebraucht
- (B) direkt
- (C) online
- (D) gezielt

III. COMPÉTENCE GRAMMATICALE

Choisissez la réponse adéquate.

25. heißt der Experte? – Heiner Kroke.

- (A) Was
- (B) Wo
- (C) Wer
- (D) Wie

26. Dank des Second-Hand-Handels vielen Artikeln ein zweites Leben

- (A) werdet / schenken.
- (B) wird / geschenkt.
- (C) sind / schenken.
- (D) hat / geschenken.

27. Heiner Kroke früher bei Ricardo und eBay....

- (A) arbeitete / Ø.
- (B) habt / arbeiten.
- (C) arbeitet / Ø.
- (D) hattet / gearbeitet.

28. shoppen die Deutschen!

- (A) Gernste
- (B) Das Liebste
- (C) Am liebsten
- (D) Liebe

29. Produkte verursachen CO2-Emissionen.

- (A) All neuer
- (B) Alles neu
- (C) Alle neuen
- (D) Allen neue

30. Oft man zwischen Nachhaltigkeit und Konsum

- (A) müsst / zu wählen.
- (B) muss / wählen.
- (C) müssen / gewählt.
- (D) musstet / zu wählen gehabt.

31. Ich frage mich, der Second-Hand-Markt schnell wächst.

- (A) als
- (B) wenn
- (C) bis
- (D) ob

32. Sind E-Bücher wirklich gedruckte Bücher?

- (A) umweltfreundlicher als
- (B) mehr umweltfreundlich wie
- (C) so umweltfreundlich als
- (D) als umweltfreundliche als

- 33.** Ich doch ein E-Buch lesen!
 (A) will
 (B) möge
 (C) wolle
 (D) mögte
- 34.** Im Vergleich zu Buch verursacht ein E-Reader bei der Herstellung 24-mal so viel CO2.
 (A) eins klassisch
 (B) einem klassischen
 (C) einer klassischer
 (D) eine klassische
- 35.** Die Leute, E-Book-Reader nutzen, sollten Vielleser sein.
 (A) wer
 (B) das
 (C) dass
 (D) die
- 36.** Viele Leute verkaufen alten Platten und DVDs an Sammler.
 (A) den
 (B) seinen
 (C) ihre
 (D) ihres
- 37.** man eine neue Ware kauft, sollte man es sich gut überlegen.
 (A) Bevor
 (B) Trotz
 (C) Als
 (D) Seit
- 38.** Man kann auch Bücher lesen,
 (A) ohne kaufen sie.
 (B) und nicht eines zu kaufen.
 (C) aber kaufen keinen.
 (D) ohne sie zu kaufen.
- 39.** Der Kauf erlaubt CO2 zu sparen.
 (A) von ein gebrauchtes Artikel
 (B) eines gebrauchten Artikels
 (C) einen gebrauchter Artikel
 (D) die gebrauchte Artikel

FIN

ARABE

اللغة العربية في ظل الذكاء الاصطناعي

في شعاب جديدة لم نسبرها من قبل تدوي اليوم صيحات تقنيات الذكاء الاصطناعي، فهل سيتمكن أبناء الأجيال السابقة من اللحاق بهذا الركب؟ يبدو سؤالاً مغالطاً لكنه مطروح بقوة في زمن هيمنة التقنية وانفجارها غير المسبوق، وهناك مخاوف من غزو الذكاء الاصطناعي لمختلف مجالات الحياة.

وفي الحقيقة إن الأمر لا يتعلق بالعمر والتقدم بالسن بقدر ما يتعلق برغبة الإنسان بمواكبة كل جديد والإحاطة به. فالذكاء الاصطناعي لم يعد حديث العصر فحسب، بل غدا هاجساً حقيقياً لكثير من الأنظمة السياسية والمنظومات المؤسسية؛ وقد غزا كثيراً من مجالات الحياة، وهيمن على كثير من تفاصيلها بسرعة فائقة.

الذكاء الاصطناعي اليوم لا يشبه مرحلة اختراع الحواسيب ودخول الإنترنت إلى نواحي الحياة كلها، فامتداداته أوسع وتأثيراته أعمق وحركته أسرع، يبدو أشبه بغزو حقيقي مرحب به من بني الإنسان، وهنا يتساءل المرء إن كان يصدق عليه وصف الغزو النبيل حقاً، أو أن القادم أكبر من أن يحاط به؟

فما الذكاء الاصطناعي، وما علاقته باللغات عامة وباللغة العربية خاصة؟ وما تأثيراته في تعليم اللغة العربية لأبنائها الصغار ولغير الناطقين بها؟ أسئلة شتى باتت تورق العاملين في مجال اللغات حبا وعناية وخدمة وتعلماً.

يعرف الذكاء الاصطناعي بأنه محاكاة الآلة لعمل الإنسان، وقدرتها على مجاراته في إنجاز المهام التي تحتاج ذكاء بشرياً لإنجازها، بل التفوق عليه في سرعة الأداء ودقة التحقيق والإنجاز، ولا يمكننا إنكار أن الأسئلة التي أثارها الذكاء الاصطناعي ما تزال أكبر بكثير من الإجابات، فإلى أي مدى تصدق التنبؤات بقدرات الذكاء

الاصطناعي التي تجتاح العالم من حولنا؟

وهل ستمكن برامج الذكاء الاصطناعي وتطبيقاته من إزاحة المعلم بكل ما لديه من خبرات وتفاعلات إنسانية مع محيطه وزملائه وطلابه؟ وهل سيحقق الطالب مبتغاه من العملية التعليمية واكتساب العربية ومهاراتها حين يحل الذكاء الاصطناعي محل الأساتذة؟

عرف الدكتور المصري نبيل علي بعنايته بمجال حوسبة اللغة، وكانت له مقولة شهيرة مفادها أنه لا يستطيع أحد تطويع التكنولوجيا الحديثة للتعامل بدقة واحترام مع اللغة العربية والناطقين بها إلا أبناءها أنفسهم.

وقد عمل باجتهاد لخدمة اللغة العربية بوساطة التكنولوجيا، ناهيك من أبحاثه التي سلطت الضوء على علاقة اللغة العربية بالحوسبة، وما يواجه ذلك من صعوبات تتعلق بطبيعة اللغة الاشتقاقية وقواعدها الصرفية، ولم يكتف باقتراح حلول، بل أوجد آليات وأنشأ برامج عدة مثل برنامج الإعراب الآلي والصرف الآلي والتشكيل الآلي وغيرها، وقد أثبتت هذه البرامج فاعلية وقدرة على المواكبة.

في الحقيقة لم يعد بإمكاننا أن نتجاهل الدور الفعال للذكاء الاصطناعي في مجال التعليم، لكننا بحاجة إلى ترشيد استعماله وكيفية التعامل معه. والسؤال هنا: هل يملك الإنسان اليوم القدرة على ترشيد الذكاء الاصطناعي وتوجيهه أو أنه تفوق علينا بالفعل؟ وما مدى تأثيره بالوظائف التعليمية في مجال خدمة اللغة العربية؟

يعنى الذكاء الاصطناعي بحوسبة اللغة؛ أي إنشاء برامج تستوعب اللغة فهما، وتطلقها بمخرجات تقنية تجاري قدرة الإنسان على التعامل مع اللغة.

وكل من جرب استعمال برنامج "وورد (Word)" للكتابة يعرف المدقق اللغوي الإلكتروني الذي يشير إلى الأخطاء وينبه الكاتب لتصحيحها. نعم، هذه أحد مظاهر الذكاء الاصطناعي بأبسط صورته فيما يخص تصحيح الكتابة باللغة العربية. أضف إلى ذلك المعجم الرقمي، والترجمة الفورية للغة وإخراجها صوتياً.

لكنها على كثرتها، لم تثبت تلك البرامج بعد قدرتها على تجاوز القدرة البشرية، على أنها تتطور بسرعة مذهلة، وأظن أن المستقبل قد يحمل لنا مفاجآت تقلص نسبة احتمال الأخطاء المتوقعة عند استعمال هذه الآليات، لا سيما مع اعتماد الذكاء الاصطناعي على آلية الصوت في كثير من تطبيقاته.

- 40 ما الذي يجعل التعامل مع اللغة العربية في مجال الذكاء الاصطناعي أصعب من غيره؟ إن طبيعة اللغة العربية بما فيها من إبهام إملائي -كما يحلو لبعض الدارسين تسميته- واختلاف بين المدارس اللغوية في قواعد الإملاء، كالاختلافات بين المدرسة المصرية والمدرسة الشامية -إذا جاز التعبير- وغنى اللغة الصرفي وطبيعتها الاشتقاقية، واختلاف اللهجات العربية واستعمالها في الشارع العربي؛ كل ذلك يجعلها عسيرة، أو صعبة على الاستيعاب الآلي، وقد طرح مركز اللغة العربية في أبو ظبي في أثناء قمة اللغة العربية المنعقدة في يناير/كانون الثاني 2022 أسماء برامج حاولت تخطي مطبات اللغة العربية قياسا بغيرها؛ وهي: "تشات جي بي تي" و"كامل تولز" ونظام كاميليرا الذي يستطيع تحليل اللغة تحليلًا مباشرًا وتلقائيًا.
- 45 حين سئل الذكاء الاصطناعي هذا السؤال أجاب بأن التعامل مع اللغة العربية في مجال الذكاء الاصطناعي أصعب من التعامل مع اللغات الأخرى، ويمثل تحديات خاصة بسبب التعقيد اللغوي في سياقات النحو والصرف والدلالة، لذلك يصعب بناء نماذج خاصة بها اعتمادًا على الذكاء الاصطناعي.
- كما أن وجود جنور وأوزان وتفاعيل يزيد من تعقيد المعالجة اللغوية وتحليل الجمل العربية، ناهيك من التعددية اللغوية في اللهجات والاختلافات بين البلاد العربية، بل بين المدن في البلد نفسه مما يجعل تطوير النماذج اللغوية أكثر صعوبة وتعقيدًا.
- وكذلك بسبب البيانات المحدودة، فعلى الرغم من سعة انتشار اللغة العربية في العالم، فإن البيانات المتاحة للتدريب والتعلم في مجال الذكاء الاصطناعي محدودة قياسًا باللغات الأخرى مثل الإنجليزية، كما أن النصوص العربية المكتوبة بخط اليد تعد تحديات إضافية، وتحتاج إلى تقنيات متطورة لمعالجتها معالجة دقيقة وصحيحة. وأكثر ما يثير الدهشة وربما الإعجاب في إجابة الذكاء الاصطناعي أنه يلقي بالًا للانحياز الثقافي والاجتماعي للغة، تلك الانحيازات التي تحتاج فهمًا عميقًا للسياق والثقافة.
- 55 لكنه يؤكد في ختام إجابته أنه على الرغم من هذه التحديات، فإن هناك تطورًا مستمرًا في مجال الذكاء الاصطناعي وتطبيقاته على اللغة العربية، وهناك عمل مستمر وسعي دؤوب لتحسين النماذج والأدوات لتحقيق تطبيقات أكثر دقة وفعالية في هذا المجال.
- أما عن سبب ضعفه في مجالات أخرى من البحث تعتمد اللغة العربية للوصول إلى المعلومات، فأجاب بأن السبب الأساسي هو قلة الموارد باللغة العربية، فإذا ما سئل عن حدث ما باللغة العربية فإن مصادره أقل مما لو أن السؤال نفسه كان باللغة الإنجليزية مثلاً.
- 60 لا يمكن أن تكون العربية تعليمًا وتعلمًا بمعزل عن ثورة الذكاء الاصطناعي الطاعية، ويمكن تحويل ما يراه كثيرون من تهديدات ومخاوف إلى فرص في تيسير تعليم العربية، وتيسير تصويب القراءة والنصوص للعرب النواقين إلى تحسين ألسنتهم وألسنة أبنائهم بالعربية، ولغير الناطقين بها ممن يتوقون إلى تعلمها ليكونوا قادرين على التعامل مع القرآن تلاوة وتدبرًا، أو التعامل مع النصوص العربية الشعرية والنثرية تذوقًا ودراسة.
- إيناس محروس بوبس، الجزيرة، 2023/9/11 (بتصرف)

I. COMPRÉHENSION

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus adéquate en fonction du sens du texte.

- | | |
|---|--|
| <p>2. حسب النص، الذكاء الاصطناعي</p> <p>(A) سيحتل محل البشر بالتأكيد.</p> <p>(B) سيتحدى البشر في إنجاز العمليات البسيطة.</p> <p>(C) لا نعرف مدى قدراته بعد.</p> <p>(D) لن ينافس البشر إلا بعد وقت طويل.</p> | <p>1. حسب النص، الناس الذين يخافون أكثر من الذكاء الاصطناعي هم</p> <p>(A) كبار السن الذين لا يفهمون الإنترنت.</p> <p>(B) الشباب الذين يخافون من البطالة.</p> <p>(C) الناس الذين يخافون من التقدم بصفة عامة.</p> <p>(D) الناس الذين يخافون من الإنترنت.</p> |
|---|--|

3. حسب النص، لا يستطيع الذكاء الاصطناعي منافسة الأساتذة

- (A) بسبب خبرتهم .
(B) بسبب مهاراتهم في التعامل مع الآخرين.
(C) لأن الفكر البشري أكثر تعقداً.
(D) لأن برامجه ما زالت أقل فعالية في المجال التعليمي.

4. حسب النص، في المجال التعليمي حتى الآن

- (A) ما زال الإنسان يسيطر على الذكاء الاصطناعي.
(B) أصبح الذكاء الاصطناعي خارج أي سيطرة.
(C) الذكاء الاصطناعي أكثر فعالية من الإنسان.
(D) يتساءل العلماء عن قدرة الإنسان على قيادة الذكاء الاصطناعي.

5. في الواقع، نستخدم الذكاء الاصطناعي

- (A) منذ القدم دون علمنا.
(B) منذ القدم بكل وعي.
(C) منذ ظهور الانترنت.
(D) منذ قليل بفضل حوسبة اللغة العربية.

6. مازالت البرامج التعليمية الآلية أقل فعالية من الذكاء

البشري

- (A) بسبب عددها.
(B) لأنها حديثة جداً.
(C) رغم عددها.
(D) بسبب سرعة تكورها.

7. حسب الكاتب، " الإيهام الإملاني " هو تعبير يشير إلى

- (A) عدم كتابة الحركات.
(B) الثراء المعجمي للغة العربية.
(C) تعدد معاني الكثير من الكلمات.
(D) المشاجرات بين المدارس اللغوية.

8. يصعب تعامل اللغة العربية مع الذكاء الاصطناعي بسبب

- (A) الازدواجية اللغوية بين الدارجة والفصحى.
(B) كون اللغة العربية قديمة جداً.
(C) كون اللغة العربية لغة سامية.
(D) كثرة القواعد اللغوية.

9. يصعب تعليم الذكاء الاصطناعي بالعربية بسبب

- (A) قلة المعلومات المتاحة.
(B) كثرة المعلومات المتاحة.
(C) غموض المعلومات المتاحة.
(D) تنوع النصوص المكتوبة بالعربية.

10. يجدر الإشارة إلى أن الذكاء الاصطناعي يأخذ في عين

الاعتبار الجذور الثقافية

- (A) رغم أن ذلك يطلب فهما عميقاً للمجتمع.
(B) لأن ذلك يطلب فهما عميقاً للمجتمع.
(C) رغم اختلاف اللهجات العربية.
(D) بسبب اختلاف اللهجات العربية.

11. عدم تدريب الذكاء الاصطناعي بالعربية يرجع إل

- (A) النوعية الرديئة لإنتاج المعلومات بالعربي.
(B) قلة عدد الناطقين بالعربية في العالم.
(C) تنوع العربية بين الدارجة والفصحى والعامية.
(D) قلة إنتاج المعلومات بالعربية.

12. يرجو كاتب المقال أن تصبح حوسبة اللغة العربية

فرصة

- (A) التوحيد بين العامية والفصحى.
(B) تسهيل تعليم اللغة.
(C) تحسين تعليم اللغة لغير الناطقين بها.
(D) تحسين قدرة الناس على قراءة القرآن.

II. LEXIQUE

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus appropriée en fonction du contexte.

15. مغالطاً (السطر 2)

- (A) مازجاً
(B) خادعاً
(C) صعباً
(D) قديماً

16. هاجساً (السطر 5)

- (A) فكرة
(B) حلم
(C) انشراحاً
(D) قلقاً

13. شعاب (السطر 1)

- (A) طرق
(B) مناطق
(C) مواد
(D) علوم

14. لم نسبرها (السطر 1)

- (A) لم نرها
(B) لم نتوقعها
(C) لم نجربها
(D) لم نكالمها

21. يعني (السطر 28)

- (A) يقول
- (B) يعبر عن
- (C) يهتّم بـ
- (D) يشير إلى

22. لا سيما (السطر 34)

- (A) طبعاً
- (B) كثيراً ما
- (C) خصوصاً
- (D) قليلاً ما

23. مطّبات (السطر 41)

- (A) خصوصيات
- (B) مخالفات
- (C) اختلافات
- (D) صعوبات

24. الطاغية (السطر 60)

- (A) الظالمة
- (B) المهيمنة
- (C) الجديدة
- (D) العاجلة

17. تؤرق (السطر 11)

- (A) تغضب
- (B) تقلق
- (C) تجمع
- (D) تنظّم

18. محاكاة (السطر 12)

- (A) خلق
- (B) معاكسة
- (C) تقليد
- (D) محادثة

19. إزاحة (السطر 16)

- (A) إبعاد
- (B) إيجاد
- (C) إدماج
- (D) تقليد

20. ناهيك من (السطر 21)

- (A) بالرغم من
- (B) ضمن
- (C) بغض النظر عن
- (D) مخالفاً لـ

III. COMPÉTENCE GRAMMATICALE

Choisissez la réponse adéquate.

28. وجه المتطرفون اتهامات عديدة ضد

- (A) الأجانب .
- (B) الأجانبين .
- (C) الأجانبِ .
- (D) الأجانبِ .

29. عيناه عجباً .

- (A) اتسع
- (B) اتسعا
- (C) اتسعت
- (D) اتسعوا

30. أصبح وجهه بسبب مرضه.

- (A) أصفّر
- (B) أصفّر
- (C) أصفراً
- (D) أصفّر

25. اعترف القاضي بأن هناك جدية في ذنبه.

- (A) شكوك
- (B) شكوكاً
- (C) شكوك
- (D) شكوكٍ

26. كل الناس يريدون أن يعيشوا

- (A) سعيديون .
- (B) سعيدين .
- (C) سعداء .
- (D) سعداء .

27. مضت على وفاته.

- (A) أربع وثلاثون سنة
- (B) أربعة وثلاثون سنة
- (C) أربع وثلاثون سنوات
- (D) أربعة وثلاثون سنة

31. اجتمع المدينة في المسجد الجديد.

- (A) مسلمون
- (B) مسلمين
- (C) مسلمو
- (D) مسلمي

32. أكيد! أعرف هذا اليقين !

- (A) معرفة
- (B) معرفة
- (C) معرفة
- (D) المعرفة

33. أطلق الملك سراحه لكونه

- (A) المجنون .
- (B) المجنون .
- (C) مجنون .
- (D) مجنوناً .

34. لو كنت مكانك أكلت هذا العنب.

- (A) ما
- (B) لما
- (C) لم
- (D) لا

35. فاطمة هي شابة من الريف تعمل منزلية .

- (A) خادمة
- (B) خادمة
- (C) خادمة
- (D) خادمة

36. تكلمت في الخطاب الذي ألقته؟

- (A) عن ما ؟
- (B) عما ؟
- (C) عم ؟
- (D) عن ماذا ؟

37. قام بهذا العمل

- (A) وحده .
- (B) وحده .
- (C) وحده .
- (D) وحدها .

38. من يعرف عدد العاملات غير الشرعيات دخلن البلد ؟

- (A) الاتي
- (B) التي
- (C) اللواتي
- (D) الذين

39. ألا يوجد موظف أداء هذه الوظيفة

- (A) غيره .
- (B) غيره .
- (C) غيره .
- (D) بغيره .

FIN

ITALIEN

In Norvegia c'è una banca dei semi (di specie vegetali) E anche l'Italia ha aperto il suo "conto"

Inaugurato nel febbraio 2008, il Global Seed Vault si trova sull'isola di Spitsbergen, nell'arcipelago dello Svalbard, in Norvegia.

È la prima volta che il nostro Paese, con il Cnr di Bari, deposita sette tipi di cereali nel Global Seed Vault norvegese. Che custodisce già un milione di esempli della biodiversità mondiale da proteggere. Siamo andati a vedere...

5

Longyearbyen (Isole Svalbard). Il termometro segna meno 18 gradi. La strada e le colline che modellano il paesaggio sono ricoperte da una coltre di neve e ghiaccio che attutisce ogni rumore. Il silenzio assoluto è interrotto solo dallo stridere degli pneumatici di un camion sul manto nevoso. Il mezzo si avvicina all'ingresso dello Svalbard Global Seed Vault, la più
10 grande banca della biodiversità agricola, e apre il portellone per scaricare l'ennesimo carico. Nevica da giorni a Longyearbyen, la città più settentrionale al mondo, in Norvegia, nell'arcipelago del Mar Glaciale Artico. Il deposito è un posto tutto sommato anonimo, un blocco di cemento grezzo che erompe dalla montagna e nel quale si apre l'unica porta di ingresso del caveau. Eppure, oltre il corridoio di 140 metri scavato nel permafrost, che
15 mantiene il freddo, qui dentro è conservato un patrimonio dal valore inestimabile. Da quando è stato costruito, più di quindici anni fa, sono state depositate migliaia di varietà di mais, riso e grano provenienti da Paesi africani e asiatici, così come di lattuga, orzo, patate, cereali, frutti di ogni tipo provenienti dall'Europa. Perché questo luogo ha l'ambizione straordinaria di essere un avamposto della biodiversità e conservare il patrimonio genetico dell'umanità, mettendolo al riparo da qualsiasi catastrofe. Questa volta sono arrivati semi da ventitré
20 Paesi, metà dei quali africani. Ci sono i fagioli dall'occhio nero della Nigeria, riso africano, ci sono i semi di melanzana e mais dall'Indonesia e l'erba medica del Kazakistan. E poi c'è una novità importante. Dal camion, infatti, viene scaricato un contenitore che proviene dall'Italia, ovvero il novantanovesimo Paese a depositare i propri semi alle
25 Svalbard. Si tratta del secondo carico in pochi mesi e, anche se la notizia è passata del tutto inosservata, è la prima volta in quindici anni che sementi italiane vengono affidate alla banca incastonata nei ghiacci.

Con il fucile anti orsi

La porta del Seed Vault si apre tre volte l'anno, per il resto del tempo è un luogo dormiente.
30 Ma ogni apertura si trasforma in un evento che richiama la stampa internazionale e le autorità dei Paesi che, di volta in volta, depositano i propri semi. Mentre il camion conclude le manovre di avvicinamento alla porta di ingresso e quella che sembrava una piacevole nevicata si trasforma in una tempesta, l'ingresso del deposito diventa il teatro di una cerimonia solenne. [...]
35 Intanto alla sommità del deposito, spalle alla montagna, la sagoma di un uomo con il fucile a tracolla e la pistola nella fondina si staglia contro il cielo pallido. « È qui per la sicurezza di tutti noi », specifica l'addetta alla comunicazione del Crop Diversity Trust, l'ente che insieme al ministero e al Nordic Genetic Resource Center, coordina il Global Vault. In effetti da queste parti non è insolito incrociare qualcuno col fucile in spalla: « Ci sono gli orsi là fuori »,
40 dicono gli abitanti delle isole ai turisti che li interrogano.

Usiamo solo poche varietà

Ma è davvero così necessario proteggere la biodiversità e farlo ai confini del mondo? Il 75 per cento della biodiversità alimentare è sparito, soppiantato da una manciata di varietà ultramoderne e uniformi. Per secoli abbiamo mangiato decine di migliaia di varietà di
45 verdure, cereali, patate. Poi, in soli cinquant'anni, da quando l'agricoltura industriale si è diffusa con la "rivoluzione verde" guidata da multinazionali del cibo e delle sementi, tutto è

cambiato. « Dobbiamo tutelare la biodiversità », racconta Åsmund Asdal, che si dedica da anni a coordinare la banca dei semi più famosa al mondo. « Almeno quella che non abbiamo perso per sempre. Si tratta di salvaguardare l'intero sistema di produzione alimentare globale ». Asdal ha il volto segnato dalle temperature glaciali, si muove con una certa naturalezza tra telecamere e delegazioni internazionali. Nei suoi occhi si legge la passione e l'entusiasmo di chi sta assolvendo una missione. « Con lo stoccaggio di oggi siamo a 1.267.176 semi unici che rappresentano oltre seimila specie vegetali », sottolinea, scandendo ogni singolo numero con solennità. La fedeltà che dedica alle decine e alle unità sembra voler chiarire che ogni singola varietà salvata è un bene per l'umanità. La ragione che ha portato alla costruzione di una banca dei semi in un luogo così remoto viene da lontano. Esattamente da quando, nel 1996, il Rapporto sullo stato delle risorse genetiche globali della FAO⁽¹⁾ ha messo nero su bianco che la maggior parte delle banche dei semi erano « incapaci di garantire le regole basilari per la conservazione ». Da qui la necessità di dotarsi di un deposito mondiale, un luogo dove raccogliere i duplicati dei semi già presenti in altre banche, un enorme backup⁽²⁾ della biodiversità planetaria. Sul perché il deposito si trovi alle Svalbard è presto detto: la Norvegia ha coperto interamente i quasi 4 milioni di spesa (mentre il Fondo mondiale per la diversità delle colture coordina le spedizioni di campioni e provvede alle spese annuali), il luogo è ideale come congelatore a cielo aperto, e si trova anche in una zona neutrale, lontano da zone di conflitto. Detto questo, è stato realizzato in calcestruzzo in grado di resistere anche a un attacco nucleare, e blindato con porte di acciaio. Visto da qui, mentre la neve si accumula sulla porta di ingresso, il vento sbatte sulla fiancata del camion e l'uomo armato osserva vigile, la sicurezza pare garantita. Ma ecco che dal camion spunta fuori lo scatolone italiano: è un box come tanti. Il tesoro che c'è dentro, però, proviene da una delle più antiche banche del germoplasma, quella di Bari, gestita dall'Istituto di bioscienze e biorisorse (IBBR) del Cnr. Lo scatolone nasconde un altro contenitore, con una confezione di semi di primissima scelta, sette diversi tipi di cereali (tra cui grano tenero, duro e orzo) prelevati dai ricercatori di Bari tra i più di cinquantamila semi diversi raccolti in tutta l'area del Mediterraneo nel corso degli ultimi cinquant'anni. C'è anche una melanzana rossa, una dop di Rotonda (Potenza) che si coltiva solo in Basilicata, ma la cui origine è in Etiopia. Negli anni della colonizzazione fu importata in Italia da una famiglia lucana e spesso è scambiata per un pomodoro. « In futuro potranno servire per ottenere piante in grado di affrontare le sfide climatiche che stiamo attraversando », spiega Gabriella Sonnante, la dirigente di ricerca che, insieme a Gaetano Laghetti, coordina l'Istituto. Ed effettivamente la lunga processione di semi che scende nel tunnel dello Svalbard Global Seed Vault va vista in questa prospettiva.

Fabio Ciconte, *Il Venerdì di Repubblica*, 15 marzo 2024

(1) la FAO (Food and Agriculture Organization : Organisation des Nations Unies pour l'agriculture et l'alimentation).

(2) un backup : un moyen de sauvegarde.

I. COMPRÉHENSION

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus adéquate en fonction du sens du texte.

1. Lo Svalbard Global Seed Vault si trova
(A) sotto un vulcano islandese.
(B) su un'isola norvegese.
(C) nel Bel Paese.
(D) sulla banchisa eschimese.

2. Il deposito che ospita la banca dei semi è
(A) un blocco di ghiaccio purissimo.
(B) un blocco di roccia vulcanica.
(C) un blocco di cemento grezzo.
(D) un blocco di granito millenario.

- | | |
|---|--|
| <p>3. Il caveau della banca dei semi è
 (A) protetto da un tetto di vetro.
 (B) scavato nel permafrost.
 (C) ricoperto di erba della tundra.
 (D) immerso in un'acqua glaciale.</p> <p>4. La banca dei semi è stata costruita
 (A) 140 anni fa.
 (B) più di 50 anni fa.
 (C) più di 15 anni fa.
 (D) 10 anni fa.</p> <p>5. La banca dei semi ospita migliaia di varietà vegetali provenienti
 (A) da tutte le parti del mondo.
 (B) da pianeti lontani.
 (C) dalla superficie lunare.
 (D) dal fondo degli oceani.</p> <p>6. L'ambizione della banca dei semi è di
 (A) sviluppare specie vegetali geneticamente modificate.
 (B) conservare solo i semi mondiali più resistenti.
 (C) privilegiare varietà ultramoderne e uniformi.
 (D) salvaguardare la biodiversità e il patrimonio genetico dell'umanità.</p> <p>7. L'Italia
 (A) è il 99esimo Paese a depositare i propri semi.
 (B) è stato il primo Paese a depositare i propri semi.
 (C) è il 90esimo Paese a depositare i propri semi.
 (D) è stato il centesimo Paese a depositare i propri semi.</p> | <p>8. L'apertura del deposito del Global Seed Vault avviene
 (A) tre volte l'anno.
 (B) ogni tre anni.
 (C) una volta all'anno.
 (D) un anno sì, un anno no.</p> <p>9. Ormai, il 75 % della biodiversità alimentare mondiale
 (A) è protetto.
 (B) è salvato.
 (C) è catalogato.
 (D) è sparito.</p> <p>10. Nel Global Seed Vault vengono conservati
 (A) 6000 semi che rappresentano oltre un milione di specie vegetali.
 (B) 267.176 semi che rappresentano meno di 600 specie vegetali.
 (C) 7500 semi che rappresentano altrettante specie vegetali.
 (D) 1.267.176 semi che rappresentano oltre 6000 specie vegetali.</p> <p>11. Il deposito delle isole Svalbard
 (A) si trova in una zona militarizzata.
 (B) è blindato con porte d'acciaio.
 (C) non resiste ad attacchi nucleari.
 (D) è vicino a zone di conflitto.</p> <p>12. L'ultimo scatolone italiano depositato nel Global Seed Vault contiene
 (A) 7 nuovi tipi di basilico e prezzemolo tipicamente italiani.
 (B) 7 diversi tipi di cereali e una melanzana rossa coltivata solo in Basilicata.
 (C) 7 strani tipi di peperoni prodotti nell' antica Lucania.
 (D) 7 recenti tipi di melanzane e di zucchine di origine etiopica.</p> |
|---|--|

II. LEXIQUE

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus appropriée en fonction du contexte.

- | | |
|--|--|
| <p>13. <u>custodisce</u> (linea 4)
 (A) enumera
 (B) osserva attentamente
 (C) accetta
 (D) conserva con cura</p> <p>14. <u>segna</u> (linea 6)
 (A) indica
 (B) sottrae
 (C) risponde
 (D) aggiunge</p> | <p>15. <u>attutisce</u> (linea 7)
 (A) moltiplica
 (B) elimina
 (C) trasforma
 (D) attenua</p> <p>16. <u>al riparo da</u> (linea 20)
 (A) in balia di
 (B) di là da
 (C) di qua da
 (D) al sicuro da</p> |
|--|--|

17. qualsiasi (linea 20)

- (A) ciascuna
- (B) qualunque
- (C) nessuna
- (D) ogni

18. ovvero (linea 24)

- (A) ossia
- (B) ancora
- (C) già
- (D) ormai

19. davvero (linea 42)

- (A) proprio
- (B) oggi
- (C) sicuramente
- (D) attualmente

20. tutelare (linea 47)

- (A) combattere
- (B) anticipare
- (C) modificare
- (D) proteggere

21. il volto (linea 50)

- (A) il viso
- (B) lo sguardo
- (C) il carattere
- (D) il corpo

22. remoto (linea 56)

- (A) sicuro e deserto
- (B) lontano ed appartato
- (C) strano ed ostile
- (D) unico e pericoloso

23. vigile (linea 68)

- (A) distratto
- (B) severo
- (C) attento
- (D) distante

24. in grado di (linea 78)

- (A) impazienti di
- (B) avidi di
- (C) capaci di
- (D) desiderose di

III. COMPÉTENCE GRAMMATICALE

Choisissez la réponse adéquate.

25. Quante ore per fare questo ? un'ora.

- (A) ci vogliono / ci vuole
- (B) bisogna / occorre
- (C) occorrono / bisogna
- (D) si devono / si deve

26. Vorrei che lui di più.

- (A) ascolta
- (B) ha ascoltato
- (C) ascolterebbe
- (D) ascoltasse

27. Alla festa erano presenti

- (A) il suo padre e i suoi fratelli.
- (B) suo padre e i suoi fratelli.
- (C) il suo padre e i suoi fratelli.
- (D) suo padre e i suoi fratelli.

28. Prima di una gara, deve allenare.

- (A) ci ci
- (B) si si
- (C) ci si
- (D) si ci

29.

- (A) Quanta gente c'è ? Ce n'è molto.
- (B) Quanti genti ci sono ? Ce ne sono molti.
- (C) Quanta gente c'è ? Ce n'è molta.
- (D) Quante gente ci sono ? Ce ne sono molte.

30. Sapevo che un giorno

- (A) torna.
- (B) sarebbe tornato.
- (C) sia tornato.
- (D) tornerebbe.

31. Per andare scuola, esce casa sette.

- (A) a / di / alle
- (B) alla / de / alle
- (C) a la / di / a
- (D) ad / da / a

32. Ecco la famosa statua abbiamo parlato.

- (A) di cui
- (B) della cui
- (C) di quale
- (D) de la quale

33. Io darei, se tu chiedessi.

- (A) tello / mello
- (B) te lo / me lo
- (C) teglio / meglio
- (D) ti lo / mi lo

34. Papa Francesco è succeduto a Benedetto

- (A) Sedici.
- (B) Dieci Sei.
- (C) Seicento.
- (D) Sedicesimo.

35. Se lei il treno, non in tempo.

- (A) perde / era arrivata
- (B) perderebbe / arriverebbe
- (C) perdesse / arrivasse
- (D) perderà / arriverà

36. Questo lavoro fatto domenica.

- (A) viene / fa
- (B) va / entro
- (C) deve / per
- (D) sta / fra

37. si trovano bene qui. Non hanno voglia di andarsene.

- (A) Tutti e due / nessuna
- (B) Ciascun due / parecchia
- (C) Tutti due / alcuna
- (D) Ogni e due / alquanta

38. Sono più brava lei in matematica.

- (A) quanto
- (B) che
- (C) di
- (D) da

39. Questa gita mi ha Sono morto.

- (A) stancato / stancato
- (B) stanco / stancato
- (C) stancato / stanco
- (D) stanco / stanco

FIN

PORTUGAIS

As ondas da Nazaré são as melhores do mundo

Com apenas 21 anos, António Laureano enfrenta o Canhão da Nazaré com a maior naturalidade do mundo. Só de ver mete medo!

5 A Praia do Norte, na Nazaré, é a Meca do surf de ondas gigantes. A época de espera da Big Wave Challenge começou a 1 novembro e termina dia 31 de março de 2024. É nesse período que aparecem estas ondas devido às tempestades de inverno que ocorrem no norte do Oceano Atlântico e desencadeiam uma série de fenómenos marítimos que resultam num espetáculo de involgar beleza e grandiosidade. O que faz com que essas ondas sejam muito maiores nesta zona do que em outros lugares da costa portuguesa é a presença de um desfiladeiro submerso chamado Canhão da Nazaré. Surfar no Canhão da Nazaré é como

10 escalar o Everest, centenas de aventureiros tentam, mas apenas os melhores conseguem.

Algures nesse período vai acontecer o grande dia na Praia do Norte, ponto de encontro dos corajosos que participam nos eventos de ondas grandes da liga mundial de surf, onde participam 26 surfistas (14 homens e 12 mulheres) na busca de sensações e de recordes. Os big riders¹ têm o paradoxal desejo de as surfar e, ao mesmo tempo, o medo de as encarar.

15 António Laureano está à procura da oportunidade para fazer aquilo de que mais gosta, “surfear nas melhores ondas gigantes do mundo”, afirmou à LUZ convicto.

O gosto pelo surf normal começou aos quatro anos por influência do pai, que “ficava na praia à espera que terminasse as aulas para depois ir surfar com ele”, mas tudo mudou aos 12, começou quando surfou pela primeira vez as ondas gigantes e percebeu que o seu futuro

20 estava em enfrentar ondas indomáveis.

O momento alto é quando desafia a natureza e desce uma impressionante massa de água: “É uma sensação tão curta e intensa que é difícil de explicar. O coração está a mil e só penso em aproveitar a onda e controlar a prancha para não cair. Há um pouco de pensamento estratégico na descida para que tudo corra bem”. Não é só a dinâmica do

25 surfista e o monstruoso muro de água que impressionam, a velocidade também. “Já desci a 78,8 km/h, mas há outros que atingiram velocidades superiores, a sensação de velocidade é tão grande que os olhos ficam a lacrimejar”, acrescentou. O jovem prodígio disse-nos que surfar as ondas gigantes “requer uma técnica muito apurada, mas tudo depende da onda”.

O equipamento para enfrentar o medonho mar da Nazaré nos dias mais extremos difere do

30 material usado no surf normal. “Utilizo pranchas de 9 e 11 quilos com uma construção diferente. É colocado chumbo no interior para ficarem mais pesadas e evitar que saltem muito, pois a velocidade é grande”, explica. Igualmente importante são as técnicas de resgate feitas por surfistas experientes e com potentes motos de água (300 cv), que rasgam literalmente as ondas. “O resgate é muito importante no nosso desporto porque estamos a

35 falar de ondas gigantes e é a nossa vida que está em risco. Temos de ter confiança nas pessoas que estão a ajudar-nos, pois há técnicas específicas de resgate”, fez questão de referir.

“Podemos ter uma extraordinária preparação física, mas se não conseguirmos controlar o stress e a ansiedade entramos em pânico e vai tudo por água abaixo”, salientou. “Quando

40 apanho uma onda não tenho noção do tipo de onda que é, sei apenas que é enorme. Consigo ter uma ideia do seu tamanho pelo tempo que levo a descer, pela sombra da onda e pelo barulho ao rebentar”, explicou.

¹ Les grands cavaliers

- Foi precisamente na Praia do Norte que, em 2020, surfou uma onda com 30,9 metros de altura, segundo a medição do professor Miguel Moreira, da Faculdade de Motricidade Humana, que também mediu a onda que deu o recorde mundial à brasileira Maya Gabeira.
- 45 “Pedimos a certificação, mas não obtivemos resposta da World Surf League nem do Guinness Book e deixei de pensar no recorde”. Apesar de a marca não ter sido oficializada, lembra-se bem do momento: “Foi uma onda rápida e envolvente, acabei a chorar e com o público a aplaudir, percebi logo que tinha sido uma grande onda”.
- 50 Desafiar as ondas gigantes é o que mais gosta de fazer e é um objetivo de carreira como nos disse “é um estilo de vida e vai ser uma carreira”.

<https://sol.sapo.pt/2023>, Consulté le, 6/01/2024

SAPO, 28/12/2023

Luz, revista do Nascer do Sol,

João Sena

I. COMPRÉHENSION

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus adéquate en fonction du sens du texte.

- | | |
|--|---|
| <p>1. A praia de Nazaré é</p> <p>(A) um sítio sagrado para surfistas muçulmanos.</p> <p>(B) a nova Havaí do surf.</p> <p>(C) situada no Norte da Europa.</p> <p>(D) o santuário das ondas gigantes.</p> <p>2. Na praia de Nazaré as ondas mais altas podem acontecer</p> <p>(A) só no inverno.</p> <p>(B) de vez em quando.</p> <p>(C) sempre nos mesmos dias.</p> <p>(D) sobretudo durante o outono e o inverno.</p> <p>3. Essas ondas excepcionais são causadas por</p> <p>(A) raros temporais.</p> <p>(B) condições meteorológicas específicas e uma profunda passagem submarina.</p> <p>(C) um canhão e uma serra.</p> <p>(D) por tempestades e uma serra submersa.</p> <p>4. António Laureano é um</p> <p>(A) jovem jornalista desportivo português.</p> <p>(B) jovem marinheiro.</p> <p>(C) especialista de condições meteorológicas extremas.</p> <p>(D) desportista português de alto nível.</p> | <p>5. O Canhão de Nazaré é</p> <p>(A) uma arma militar submersa à entrada de Nazaré.</p> <p>(B) o nome do desfiladeiro onde foi construída a vila de Nazaré.</p> <p>(C) o nome que deram ao leito do rio que desagua na praia de Nazaré.</p> <p>(D) uma estreita passagem marítima bastante profunda frente à costa de Nazaré.</p> <p>6. Esse grande evento de surf é organizado</p> <p>(A) na praia de Algueres.</p> <p>(B) num dia determinado com bastante antecedência.</p> <p>(C) Durante vários dias determinados no momento, quase dia a dia.</p> <p>(D) na praia do Norte de Algueres.</p> <p>7. Luz é o nome</p> <p>(A) da entrevistadora.</p> <p>(B) do patrocinador de António Laureano.</p> <p>(C) da revista que publicou o artigo.</p> <p>(D) de uma admiradora.</p> <p>8. O pai do António surfava com o filho</p> <p>(A) a partir dos seus 4 anos.</p> <p>(B) só por acaso.</p> <p>(C) sem esperar pelo fim das suas aulas.</p> <p>(D) até aos seus 12 anos de idade.</p> |
|--|---|

- | | |
|--|---|
| <p>9. As ondas na praia de Nazaré metem medo porque</p> <p>(A) são gigantes e praticamente indomáveis.</p> <p>(B) são as maiores do mundo.</p> <p>(C) rebentam longe da costa.</p> <p>(D) são indomáveis e geladas.</p> <p>10. O chumbo colocado nas pranchas serve para</p> <p>(A) descer o “muro de água” até ao fundo.</p> <p>(B) voar por cima da onda gigante.</p> <p>(C) aumentar a velocidade da prancha e favorecer o resgate.</p> <p>(D) manter o equilíbrio na onda gigante.</p> | <p>11. O surfista percebe o tipo de onde que enfrenta</p> <p>(A) pelo tempo que leva a escalá-la, o tamanho da sua própria sombra e o ruído que faz.</p> <p>(B) por sua altura, o tempo que faz, a escuridão do dia e o barulho que ouve.</p> <p>(C) pelo tempo que dura, a dimensão da onda e o ruído que faz.</p> <p>(D) pelo tempo que leva a surfá-la, a escuridão da onda e o barulho que ela faz.</p> <p>12. “Pedimos a certificação (...) deixei de pensar no recorde”, diz</p> <p>(A) o professor Miguel Moreira.</p> <p>(B) António Laureano.</p> <p>(C) Maya Gabeira.</p> <p>(D) o pai de António Laureano.</p> |
|--|---|

II. LEXIQUE

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus appropriée en fonction du contexte.

- | | |
|---|---|
| <p>13. <u>Com apenas</u> (linha 1)</p> <p>(A) Com menos de</p> <p>(B) Só com</p> <p>(C) Já com</p> <p>(D) Além dos</p> <p>14. <u>ocorrem</u> (linha 5)</p> <p>(A) desaparecem</p> <p>(B) acontecem</p> <p>(C) chegam</p> <p>(D) acorrem</p> <p>15. <u>desencadeiam</u> (linha 6)</p> <p>(A) desmancham</p> <p>(B) desvendam</p> <p>(C) requererem</p> <p>(D) provocam</p> <p>16. <u>invulgar</u> (linha 7)</p> <p>(A) rara</p> <p>(B) ordinária</p> <p>(C) típica</p> <p>(D) banal</p> <p>17. <u>escalar</u> (linha 10)</p> <p>(A) passar</p> <p>(B) festejar</p> <p>(C) subir</p> <p>(D) descer</p> <p>18. <u>encarar</u> (linha 14)</p> <p>(A) afrontar</p> <p>(B) ver</p> <p>(C) perder</p> <p>(D) lembrar</p> | <p>19. <u>a lacrimear</u> (linha 27)</p> <p>(A) com lágrimas</p> <p>(B) a brilhar</p> <p>(C) a faiscar</p> <p>(D) gelados</p> <p>20. <u>requer</u> (linha 28)</p> <p>(A) vem de</p> <p>(B) provem de exige</p> <p>(C) quer novamente</p> <p>(D) exige</p> <p>21. <u>resgate</u> (linha 33)</p> <p>(A) libertação</p> <p>(B) salvação</p> <p>(C) remo</p> <p>(D) navegação</p> <p>22. <u>rasgam</u> (linha 33)</p> <p>(A) aproveitam</p> <p>(B) voam</p> <p>(C) rompem</p> <p>(D) devoram</p> <p>23. <u>vai tudo por água abaixo</u> (linha 39)</p> <p>(A) fica tudo perdido</p> <p>(B) resolve tudo</p> <p>(C) vai tudo parar ao fundo</p> <p>(D) fica tudo líquido</p> <p>24. <u>ao rebentar</u> (linha 42)</p> <p>(A) ao aparecer</p> <p>(B) ao quebrar</p> <p>(C) ao descer</p> <p>(D) ao passar</p> |
|---|---|

III. COMPÉTENCE GRAMMATICALE

Choisissez la réponse adéquate.

- 25.** Os surfistas preferem as ondas gigantes, enquanto eu o mar calmo.
(A) prefero
(B) prefiro
(C) prifiro
(D) perfero
- 26.** As condições estavam mesmo para surfar nesse dia.
(A) maus
(B) pior
(C) péssimas
(D) màs
- 27.** Espero que o Laureano novamente o recorde mundial.
(A) desafie
(B) desafia
(C) desafiasse
(D) desafio
- 28.** quem estás a falar, meu filho?
(A) Da
(B) Na
(C) Do
(D) Com
- 29.** vinte anos, o João enfrenta o impossível!
(A) De
(B) A
(C) Aos
(D) Dos
- 30.** Desde que Nazaré pôde comprar potentes motos de água, os surfistas do mundo inteiro para bater recordes.
(A) vieram
(B) vão
(C) viram
(D) vem
- 31.** a vinda dos maiores surfistas, Nazaré tornou-se conhecida no mundo inteiro.
(A) Desde
(B) Tanto
(C) Ø
(D) Qual
- 32.** que sonha o António?- Em ser campeão.
(A) Pelo
(B) Ø
(C) Para
(D) No
- 33.** Embora a economia de Nazaré cada inverno, a população nem sempre ganha com isso!
(A) crescessa
(B) cresça
(C) cressa
(D) crescece
- 34.** Maya, amanhã vou surfar para o Brasil.
(A) consigo
(B) comigo
(C) comim
(D) como
- 35.** Não vás surfar para outro continente, não é tão espetacular como aqui!
(A) ali
(B) cá
(C) aí
(D) lá
- 36.** Antes de ter o meu acidente grave, sempre o surf acima de tudo.
(A) punhe
(B) ponho
(C) punha
(D) ponhe
- 37.** O meu irmão pensa ser o único a ter encontrado a Maya, mas uma vez eu também vi.
(A) à
(B) la
(C) na
(D) a
- 38.** Por ter surfado uma vaga com mais de 30 metros de altura, o jovem português o único até hoje a ultrapassar uma onda de 27 metros.
(A) era
(B) foi
(C) fui
(D) esteve
- 39.** Em terra ou no mar os podem ser desfiladeiros bastante profundos.
(A) canhões
(B) canhãos
(C) canões
(D) canhães

FIN

RUSSE

Из школ в России за год уволились почти 200 тысяч учителей. «Новая газета» поговорила с педагогами о том, почему они решились уйти.

К началу нынешнего учебного года из российских школ уволнились около 193,5 тысячи учителей. Всего в России работают 1,4 млн преподавателей, а за прошедший год
5 уволились чуть более 14% из них.

«Новая-Европа» поговорила с бывшими учителями о том, почему они решили уйти из школы, с какими трудностями сталкивались.

Михаил¹, 26 лет

До работы в школе я преподавал английский несколько лет частным образом.
10 Окончив обучение в университете, поехал на север России работать учителем английского.

Я решил уволиться спустя несколько дней после объявления мобилизации, когда понял, что имею шанс получить повестку. На тот момент я думал, что в случае отказа идти в армию я могу попасть в тюрьму — и такая дилемма меня не устраивала. Я
15 быстро принял решение, собрал вещи и уехал в другую страну. Мне было очень жаль оставлять своих учеников и коллег: я работал в прекрасном коллективе, и мои ученики, хоть и трепали мне нервы, любили меня, а мне было интересно их учить.

Компетентные учителя хотят просто преподавать детям, однако их загружают бюрократической работой. Добавим сюда общение в классных чатах, благодаря
20 которым дети и родители могут связаться с учителем в любое время дня. В связи с этим рабочие часы учителя можно смело умножать на два.

Пропагандистская работа еще больше забирает у учителей время и силы. Искренне и ответственно идеологической работой занимается лишь небольшой процент учителей.

25 Александр, 24 года

Я учился в университете на журналиста и на третьем курсе понял, что это не то, чем я хочу заниматься. И я захотел попробовать поработать в школе учителем, так как это желание было у меня с детства. Я прошел конкурс и в сентябре 2021 года начал работать в школе города Салехарда учителем английского языка.

Однако в сентябре 2022 года началась вся эта история с мобилизацией: в школу к нам приходили сотрудники военкомата и искали в том числе и меня. Нам сначала обещали, что дадут учителям освобождение от армии, но потом сказали, что этого
30 делать не будут. Я не одобрял (и не одобряю) ценностно происходящие события в стране и точно в этом участвовать не собирался. Поэтому в один день собрался,
35 уволился, уехал в Казахстан — и больше в Россию не возвращался.

Алина, 23 года, Москва

Я проработала в школе два с половиной года, но уволилась, так как столкнулась с, на мой взгляд, неадекватным поведением руководства по отношению ко мне: молодыми

¹ Имена всех героев материала изменены по соображениям безопасности.

40 специалистами пользовались как только угодно, и рабочий день порой длился 14 часов. Более того, помимо имеющейся нагрузки учителей обязывают вести дополнительную деятельность.

Например, были идеологические уроки «Разговоры о важном». Поначалу начальство говорило родителям, что они имеют право письменно отказаться, и вообще ученики могут не посещать эти занятия. Хотя лично я считаю, что в этой программе нет ничего
45 плохого. Но она скучна для детей. При этом к обязательному посещению этих уроков я отношусь негативно.

В итоге решение об увольнении я приняла в декабре 2023 года, когда мне поступило предложение о работе в частной компании с лучшими условиями. Решение далось
50 очень тяжело и с большим сожалением. Единственное, что меня держало в школе, — это дети.

Настя Гордиук, специально для «Новой газеты Европа»

I. COMPRÉHENSION

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus adéquate en fonction du sens du texte.

1. с какими трудностями сталкивались (строка 7)

- (A) молодые люди увидели, что работать учителем всегда легко и приятно
- (B) молодые люди увидели, что работать учителем всегда очень нелегко и неприятно
- (C) молодые учителя неожиданно встречаются с некоторыми проблемами
- (D) никаких проблем у молодых учителей нет

2. частным образом. (строка 9)

- (A) неофициально, приватно
- (B) немного, частично
- (C) много, часто
- (D) дистанционно, с помощью Интернета

3. иметь шанс (строка 13)

- (A) спеть песню в стиле шансон
- (B) быть уверенным в неудаче
- (C) иметь полные гарантии успеха
- (D) получить возможность

4. в случае отказа идти в армию (строки 13 - 14)

- (A) если не пойду воевать
- (B) если очень повезёт на войне
- (C) если будет вариант сделать карьеру в армии
- (D) если война закончится раньше

5. такая дилемма меня не устраивала (строка 14)

- (A) я думал, что лучше пойти в армию
- (B) я думал, что лучше сесть в тюрьму
- (C) мне не нравился ни один из возможных вариантов выбора
- (D) мне нравились оба варианта

6. трепали мне нервы (строка 17)

- (A) ученики были очень воспитанными и послушными
- (B) ученики раздражали, заставляли нервничать
- (C) работа с учениками приносила только радость
- (D) работа с учениками не вызывала никаких эмоций

7. общение в классных чатах (строка 19)

- (A) не было никакого общения с учениками и их родителями
- (B) беседа, диалог на компьютерном сайте школы
- (C) родители учеников всегда приходили в школу, чтобы поговорить с учителем
- (D) ученики пользовались школьным сайтом только для общения между собой

8. умножать на два (строка 21)

- (A) увеличить в два раза
- (B) уменьшить в два раза
- (C) прибавить два
- (D) отнять два

9. на третьем курсе (строка 26)

- (A) в третьем классе начальной школы
- (B) через три года после окончания университета
- (C) через три месяца работы журналистом
- (D) на третьем году обучения в университете

10. как только угодно (строка 39)

- (A) только во время уроков
- (B) никогда в выходные дни и каникулы
- (C) как и когда хотели, любым способом
- (D) администрация не хотела и не могла эксплуатировать учителей

11. письменно отказаться (строка 43)

- (A) ничего писать было не нужно
- (B) нужно было выразить в письме своё нежелание
- (C) нужно было написать о своём согласии
- (D) нужно было отправить заказное письмо министру образования

12. по соображениям безопасности (сноска внизу страницы)

- (A) учитывая отсутствие опасности
- (B) не обращая внимание на опасность
- (C) из чистой простой формальности
- (D) чтобы не было неприятных, опасных последствий для опрошенных

II. LEXIQUE

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus appropriée en fonction du contexte.

13. уволились (строка 3)

- (A) продлили свой контракт для работы в школе
- (B) получили прибавку к зарплате
- (C) освободились, окончательно ушли с работы
- (D) ушли на пенсию по старости

14. преподаватели (строка 4)

- (A) официанты в ресторане
- (B) те, кто дарит или передаёт подарки
- (C) предатели, враги народа
- (D) учителя в школе и университете

15. спустя (строка 12)

- (A) после, через какое-то время
- (B) незадолго до какого-либо срока, даты
- (C) крутой спуск с горы
- (D) прийти в гости с пустыми руками

16. искренне (строка 22)

- (A) честно, правдиво
- (B) лживо, фальшиво
- (C) с искрами, огнём
- (D) с корнем, целиком

17. ответственно (строка 23)

- (A) неправильно ответить на вопрос
- (B) неполно ответить на вопрос
- (C) серьёзно, вдумчиво
- (D) легкомысленно, необдуманно

18. военкомат (строка 31)

- (A) консервы для солдат
- (B) муниципальный орган, отвечающий за призыв в армию
- (C) компромат на военных
- (D) стрельба по команде

19. ценностно (строка 33)

- (A) очень дорого
- (B) очень дёшево
- (C) исходя из цены и количества
- (D) исходя из этики и моральных принципов

20. поведение (строка 38)

- (A) вождение машины
- (B) полные, глубокие знания
- (C) поступки, действия
- (D) неудачное падение

21. руководство (строка 38)

- (A) те, кто управляет подчинёнными, отдаёт им приказы
- (B) ручное управление автомобилем
- (C) учителя трудового обучения и домоводства в школе
- (D) виды ручного труда

22. помимо (строка 40)

- (A) включая, в том числе
- (B) с выразительной мимикой
- (C) минимально, понемногу
- (D) кроме этого, дополнительно

23. начальство (строка 42)

- (A) рядовой сотрудник
- (B) шеф; тот или те, кто имеет власть
- (C) начинающий работник, дебютант
- (D) сигнал для начала работы

24. лично (строка 44)

- (A) в составе группы товарищей
- (B) при помощи анонимного письма
- (C) так же, как все коллеги по работе
- (D) сам(а), персонально

III. COMPÉTENCE GRAMMATICALE

Choisissez la réponse adéquate.

- 25.** Мне нравится девушка, с я недавно познакомился.
(A) которой
(B) которая
(C) которыми
(D) которых
- 26.** Уходя из дома, надо всегда свет и электроприборы.
(A) выключить
(B) выключаю
(C) выключать
(D) выключаем
- 27.** Этот город , чем тот, который мы посетили вчера.
(A) большой и красивый
(B) больше и красивее
(C) большее и красивше
(D) большого и красивого
- 28.** Покажите мне, пожалуйста, вон красную сумку.
(A) та
(B) той
(C) тот
(D) ту
- 29.** Если ты будешь хорошо учиться, то я тебе велосипед.
(A) покупал
(B) покупаешь
(C) куплю
(D) купил
- 30.** Если бы он раньше хорошо учился в школе, то в университет.
(A) пойдёт
(B) идёт
(C) шёл
(D) пошёл бы
- 31.** На ней сегодня платье цвета.
(A) тёмно-синий
(B) тёмно-синего
(C) тёмно-синим
(D) тёмно-синему
- 32.** Я всегда на работу на автобусе.
(A) езжу
(B) ехаю
(C) хожу
(D) иду
- 33.** Он не умеет играть
(A) гитара.
(B) на гитаре.
(C) в гитаре.
(D) с гитары.
- 34.** Она хочет мне
(A) помогает.
(B) поможет.
(C) помочь.
(D) помогла.
- 35.** Который час? - Без минут двенадцать.
(A) десятью
(B) десятый
(C) десять
(D) десяти
- 36.** мне завтра. Я буду ждать.
(A) Позвоните
(B) Зазвоните
(C) Звонили
(D) Звонят
- 37.** Работа сделана плохо. Я хочу, её переделали.
(A) что
(B) чтобы
(C) потому что
(D) поэтому
- 38.** На прошлой неделе открылся очередной Съезд депутатов.
(A) народные
(B) народных
(C) народным
(D) народными
- 39.** У него много дел. этого он не сможет поехать с нами.
(A) Поэтому
(B) Потому
(C) Так как
(D) Из-за

FIN